

# Rekordernte: Ehrenamtliche ernten 2500 Kilo- gramm Trauben

LESEDAUER: 2 MIN



Einen Scheck in Höhe von 4950 Euro aus dem erfolgreichen Wein-Verkauf am „Frohen Auftakt Rutenfest 2018“ hat die Bürgerstiftung Ravensburg/Hospiz Ravensburg erhalten. (Foto: Helferteam Ravensburger Rebgarten)

31. August 2018

SCHWÄBISCHE ZEITUNG

Drucken

Zur Traubenlese der weißen Müller-Thurgau-Trauben im Rebgarten Schlierer

Straße haben optimale Wetterbedingungen geherrscht. Wie das Helferteam des Ravensburger Rebgartens mitteilt, arbeiteten 35 Ehrenamtliche mehrere Stunden angestrengt in den Steilhängen, um etwa 2500 Kilogramm reife Trauben zu ernten.

Die Ernte fand dieses Jahr vier Wochen früher statt. Um ein optimales Ergebnis für die Weiterverarbeitung zu garantieren, seien die süßen weißen Trauben (Oechslewert 70 bis 75) sofort maschinell abgebeert worden. Die Ernte leitete der Fachmann Johannes Kiderlen, der seit fünf Jahren die Ravensburger Rebgärten mit seinem Team ehrenamtlich mit sehr großem Erfolg betreut, so die Pressemitteilung weiter. „Im Frühjahr 2019 dürfen wir uns dann wieder auf den mittlerweile sehr begehrten Ravensburger Secco 2018 freuen, der dann wieder in der Tourist-Info der Stadt **Ravensburg** zu kaufen ist“, teilen die Helfer mit.

Übrigens: Einen Scheck in Höhe von 4950 Euro aus dem erfolgreichen Wein-Verkauf am „Frohen Auftakt Rutenfest 2018“ hat die Bürgerstiftung Ravensburg/Hospiz Ravensburg erhalten.

Des Weiteren laden die Ehrenamtlichen des Ravensburger Rebgartens am Samstag, 22. September, um 12 Uhr zum 4.Weinfest am Burghaldentorkel in Ravensburg ein – bei jedem Wetter.



0 Kommentare